

Nr.105 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



DM 5,90
S 47.-
Fr. 5,90

ICH BIN DIE NUMMER EINS



**Außer klasse Comics stecken
immer wieder Extraüber-
raschungen in Eurer
MICKY MAUS...**

Preis-
ausschrei-
ben

Metallic-
Sticker

Nr. 23/7.6.1983

Walt Disney

MICKY MAUS

die größte
Zeitschrift

1. Micky Maus
**ZIRKUS
SCHAU**

Bügel-
Button

Geruchs-
sticker

Leucht-
Sticker

Extra-
Überrasch-
ungen

Gewinn-
spiele

**MICKY MAUS-
jeden Donnerstag neu!**

WALT DISNEY

ICH BIN DIE NUMMER EINS



EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Trivolgasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rotfluhstraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek, Chefredakteur: Dorit Kinkel, Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Alexandra Ardelt. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © Walt Disney Productions 1985.



Nr.105 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Liebe Leser!

Ihr werdet Euch vielleicht wundern, daß dieses Buch schon wieder mir gewidmet ist. Nun ja, es steht mir eben auch zu... wenn ich das mal in aller Bescheidenheit sagen darf. Nicht umsonst bin ich schon seit Jahren die Nummer eins in der internationalen Finanzwelt.

Daran ändern auch die mehr oder weniger stümperhaften Attacken der Panzerknacker nichts. Obwohl ich zugeben muß, daß ihre Einfälle immer besser werden. Die Sache mit dem auresetoelefantiden Tellissan zum Beispiel, bei der sie mich auf eine fernöstliche Insel gelockt und einem raffinierten Betrüger in die Arme getrieben haben, war nicht von schlechten Eltern! Da hatte ich doch tatsächlich vorübergehend mein gesamtes Vermögen verloren. Aber wie gesagt: nur vorübergehend! Zum Schluß hat dann doch wieder das Gute, das heißt: ich, gesiegt. Wer's nicht glaubt, liest am besten gleich die nun folgenden Geschichten:

Aktion „Götterdämmerung“	Seite	5
Die Zauberglocke	Seite	33
Der Pulverisator	Seite	61
Die Geburtstagstorte	Seite	90
Eine teuflische Klausel	Seite	108
Umweltprobleme	Seite	138
Andere Länder, andere Sitten	Seite	141
Pech auf der ganzen Linie	Seite	168
Betrüger in Uniform	Seite	197
Die Reklamation	Seite	224
Schatzschnitzeljagd im Schloß	Seite	225

Viel Spaß beim Schmökern wünscht Euch
Euer Onkel Dagobert

WALT DISNEY

Aktion „Götterdämmerung“





Daß über mich geredet wird, glaub' ich gerne!
Schließlich war ich ein berühmter Psychiater!



Nur leider wurde meine
Liebe zur Wissenschaft
immer wieder von der
noch größeren Liebe
zu den Brieftaschen
meiner Patienten
besiegt!



Jetzt wird sich
wohl niemand
mehr von mir
behandeln lassen!

Mach dir nichts draus!
Du hast ja uns! Und
wir schätzen deine Fähigkeiten!

Darauf
trink' ich!



Nach eingehender Beratung be-
reiten die Panzerknacker mit
Hilfe des Professors ihren näch-
sten Coup vor...

Erst muß ich sein
Wesen genau er-
forschen!



Hmmm... jetzt beobachte ich
ihn schon 14 Stunden und habe
nichts entdeckt, was uns
weiterbringen
könnte!



Eine bloße Beobachtung bringt nichts!
Ich muß ihn persönlich kennenlernen!
Aus diesem Grund... bla...
bla... bla...
Klar?

Wie Kloßbrühe!





















Wenn er morgen wiederkommt, gebt ihr ihm diese Pergamentrolle! Damit tritt automatisch Teil drei unseres Plans in Kraft!



Und so, am nächsten Tag...

Sei begrüßt, mein Freund! Möchtest du an unserem bescheidenen Mahl teilhaben? Du hast sicher einen weiten Weg hinter dir! Außerdem hab' ich noch etwas für dich!



Der Schriftrolle kannst du entnehmen, wie du dich auf den großen Tag vorzubereiten hast! Wenn du alles befolgst, stellen wir dich dem großen Jupiter vor!

Ich kann's kaum erwarten!



Sogleich begibt sich Onkel Dagobert freiwillig in Klausur, was Herrn Knöterich, seinem Oberbuchhalter, äußerst spannend vorkommt...

PLING!
PLING!

BITTE NICHT STÖREN!



So ein Mist! In unserer Kasse ist wieder mal Ebbe!

Und Onkel Donald hat auch keinen müden Kreuzer mehr! Es hilft nichts: Wir müssen auf Pumpstation gehen!



Hallo, Herr Knöterich! Wie ist unser Onkel denn heute gelaunt?

Keine Ahnung, Kinder! Er benimmt sich so ganz anders als sonst!











Aber es paßt genau zu dem, was er ständig vor sich hinmurmelt! Und dann faselt er noch von einer heiligen Insel, auf der ihn Jupiter erwartet...



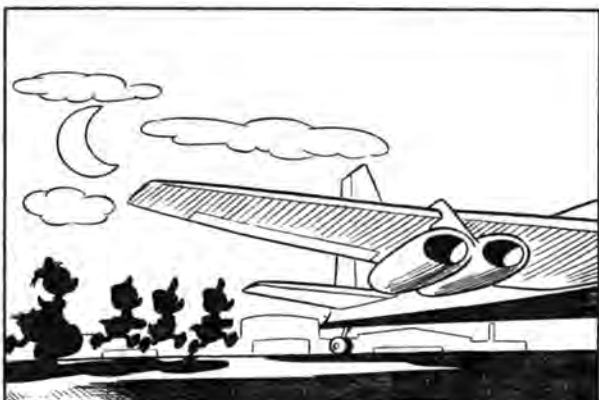
Bald darauf...

Also gut, ich begleite euch, ihr Racker! Sonst gebt ihr ja doch keine Ruhe!

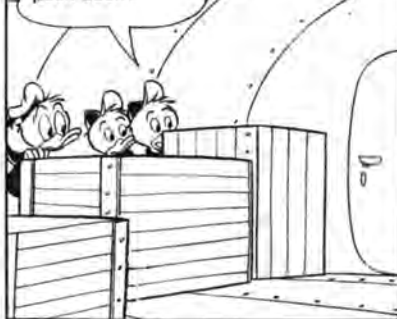
Vergiß nicht, den Filmprojektor einzupacken! Wer weiß, vielleicht brauchen wir ihn dort!



Bei Dunkelheit schleichen sich vier Gestalten zu Onkel Dagoberts Privatjet...



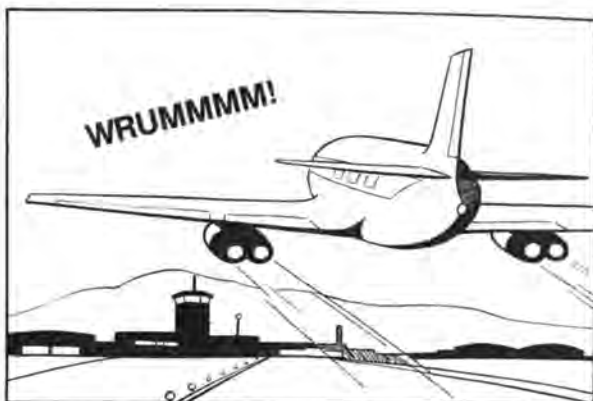
Hier sind wir sicher! Und unser Gepäck auch!



Von hier aus können wir Onkel Dagobert und den Piloten bestens im Auge behalten!



Planmäßig
hebt das
Flugzeug am
nächsten Mor-
gen ab... und
mit ihm On-
kel Dagobert
und die blin-
den Passa-
giere...



Nach stunden-
langem
Flug...



Halt! Langsam! Wir müssen
auf der Insel rechts
unter uns
landen!
Was? Auf dem
winzigen Ding?
Unmöglich, Herr
Duck!



Alles fertig-
machen zum Ab-
springen, Leute!
Gleich ist es so-
weit!

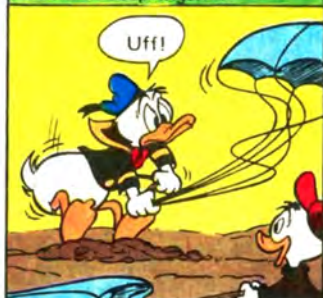


Dann landen Sie eben auf dem
nächsten Flughafen! Ich werd'
versuchen, die Insel mit
einem Boot zu
erreichen!





Und während Onkel Dagobert nichtsahnend weiterfliegt, können Donald und die Kinder un-
bemerkt abspringen...



Das war Rettung in letzter Sekunde...

KEUCH! KEUCH!



Kinder, wenn das kein Zufall ist! Wir haben die Tempel-Höhle gefunden!

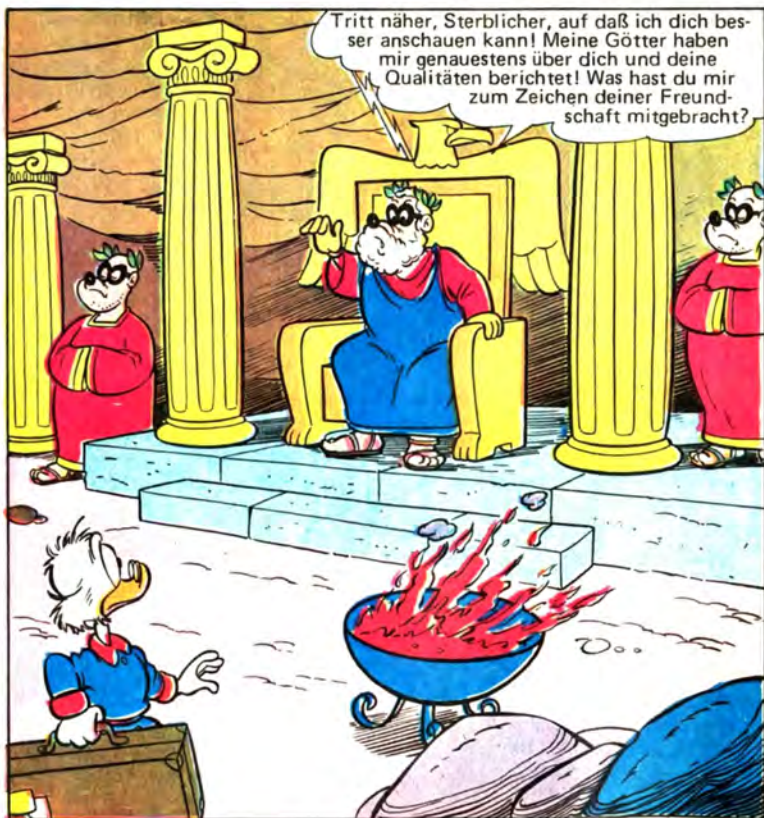
Aufgepaßt! Die Panzerknacker kommen genau hierher!



Seht mal!
Ein Teil der Höhle
ist eingestürzt! Dort
können wir uns gut
verstecken!















Und so kehren alle wieder an ihren Platz zurück: die Ducks nach Entenhausen und die Panzerknacker ins Kitchchen...



Die Zauberglocke

Wir befinden uns in der herrlichen Palmenbucht. Alles könnte so idyllisch sein, gäbe es da nicht Onkel Dagobert...

Los, los! Worauf wartet ihr noch?
Bringt endlich die Ladung Bananen an
Bord! Schließlich habt ihr dafür 1000
(seufz!) Taler im voraus kassiert!

Also, tut gefälligst was
für euer Geld!

Nichts zu machen, Señor! Sie
haben lediglich für die Ware bezahlt!
Wie sie auf Ihr Schiff kommt, ist
Ihr Problem! Wir sind schließlich
Bananenhändler und keine
Packesel!





Zehn Tage nur? Da muß ich ja schnellstens jemanden finden, der die Dinger verläßt! Die Frage ist nur... wen?



Natürlich! Daß ich darauf nicht gleich gekommen bin!



Mit dem Flugzeug bin ich in Null Komma nichts daheim, und dann...



Einige Stunden später in Entenhausen...



Aufwachen, du elender Faulpelz! Lieg nicht so unnütz hier herum!

Was war das?



Niemand da! Gott sei Dank! Ich dachte schon, Onkel Dagoberts Alptraumstimme wär' an mein müdes Ohr gedrungen!





Das hättest du wohl gern?! Aber daraus wird nichts, mein Lieber! Nicht mit mir!

Wie? Was?



Was erlaubst du dir, Donald? Befehle sind zum Befolgen da, nicht zum Diskutieren!

Hehe!



Du kannst doch nicht einfach...

Was hast du eben so treffend bemerkt? Ich versteh' dich so schlecht...



Ich fürchte, du mußt noch viel trainieren, wenn du es an Lautstärke mit meinem Radio aufnehmen willst!

Knurr!



Wir können zum Rückzug blasen, Kinder! Der Feind verläßt das Schlachtfeld!

Unglaublich!







Am anderen Ende der Leitung...

Hihi! Sie sind drauf
reingefallen! Dann muß
ich jetzt sofort einen
zweiten Anruf loslassen!



Ist dort der Telegrammdienst der
Post? Ich möchte ein Te-
legramm aufgeben
an Herrn Donald
Duck, Erpelweg 13,
Entenhausen!

Gut! Und
wie lautet
der Text?



Fahrt sofort zur Palmenbucht
— stop — Dort weitere In-
struktionen abwarten — stop —
Und keine Dumm-
heiten — stop —
Schultz.



So! Das hätten wir! Jetzt
muß ich nur noch zusehen,
daß ich vor ihnen dort bin,
um alles vorzubereiten!



Kurz darauf dringen merkwürdige
Geräusche aus dem Kamin...

SCHRABB!
RUTSCH!



Ist doch ein prima
Versteck! Das
mußt du zu-
geben!

Nur reich-
lich unbequem!

WUSCH!
SCHRUBB!





Ich fühl' mich hier wohl! Vor allem
seit Onkel Dagobert nicht mehr
hier ist!

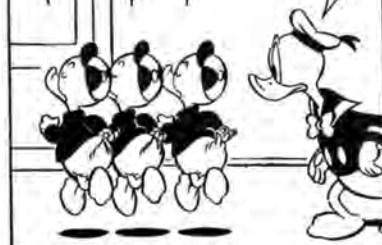


Hast du denn gar kein Herz?
Wie kriegst du es nur fertig, dei-
nen nächsten Verwandten in
den Händen von Verbrechern
zu lassen?



Dann fahren wir eben allein hin! Wie
du mit deinem Gewissen ins Reine
kommst, ist deine
Sache!

Hä?



Ihr habt ja recht! Er ist nicht nur
mein nächster Verwandter, son-
dern zugleich auch mein Erb-
onkel! Ich komme mit!



Und bald darauf...

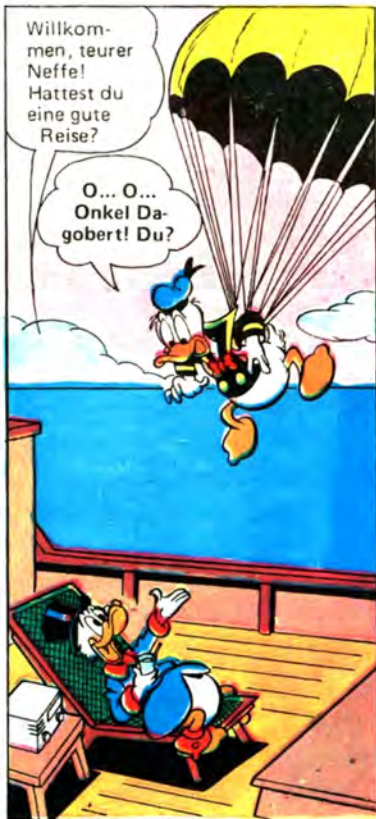
Glaubt ihr, daß wir ihn überhaupt fin-
den? Vor allem lebend?

Das will ich doch hoffen!
Wer sollte uns sonst das Geld
für die Flugtickets
zurückerstatten?



Einige Stunden später sind unsere Freunde am Ziel...













Als Fischer getarnt, haben die Panzerknacker alles mitbekommen...



Nachdem ihr ja ohnehin heimfahrt,
kann ich's euch ruhig verraten! Es
geht um eine Glocke, die magische
Kräfte hat! Wenn sie in die Nähe
von Edelmetallen kommt,
läutet sie von ganz allein!



Sobald sie bimmelt, heißt das, daß
sich in ihrer Nähe Gold oder etwas
anderes Wertvolles befindet! Irgend-
wo in dieser Bucht muß sie liegen!
Aber ich werde sie schon
noch finden!



Lebt wohl!!

Irre, was?

Wetten...



...das ist die Glocke, die die Dicks
eben rausgefischt
haben?!

Dann müssen wir
sie uns schnellstens unter den
Nagel reißen! Noch heute nacht
steigt die Aktion
Glocke! Klar?



Einige Stunden später...

Für heute reicht's, Donald! Den
Rest machst du morgen! Lad dein
Boot noch aus, und komm dann
an Bord!

Grrr...

DING!
DONG!
DING!
DONG!





Ich glaub', es war in unserem Handbuch! Ja, hier steht's! In der Palmenbucht soll es einer alten Sage nach einmal eine Zauberglocke gegeben haben...

DING!
DONG!



...die ganz von alleine läutete, sobald sie in die Nähe von Edelmetallen kam! Sie soll dann eines Tages im Meer versunken sein! Kein Zweifel! Das ist sie!

?!



Dann könnte man mit diesem lieblichen Glöckchen ja Gold, Platin und ähnliches finden...

Gewiß!

DING!
DONG!



Warte, wir machen eine Probe aufs Exempel! Wenn ich die Münzen verschwinden lasse, müßte die Glocke aufhören zu läuten!



Überzeugt?

Einfach fantastisch!



Schatz! Laß dich an mein Herz drücken, du allerliebste Klingending! Ich werde sämtliche Minen der Welt...

Was ist da los?





Einige Stunden später...

Wir setzen euch bei einer hübschen, einsamen Insel ab, wo ihr für die nächsten Jahre ungestört sein werdet! Und wir können dann genauso ungestört auf Schatzsuche gehen! Har har!



Du! Da steht Onkel Dagoberts Sack mit den Goldmünzen!



Ich hab' eine Idee! Vielleicht klappt's!

Erzähl schon!



Du versuchst dich unbemerkt zum Bug zu schleichen und den Sack festzumachen... bla... bla...

Spitze, Tick!

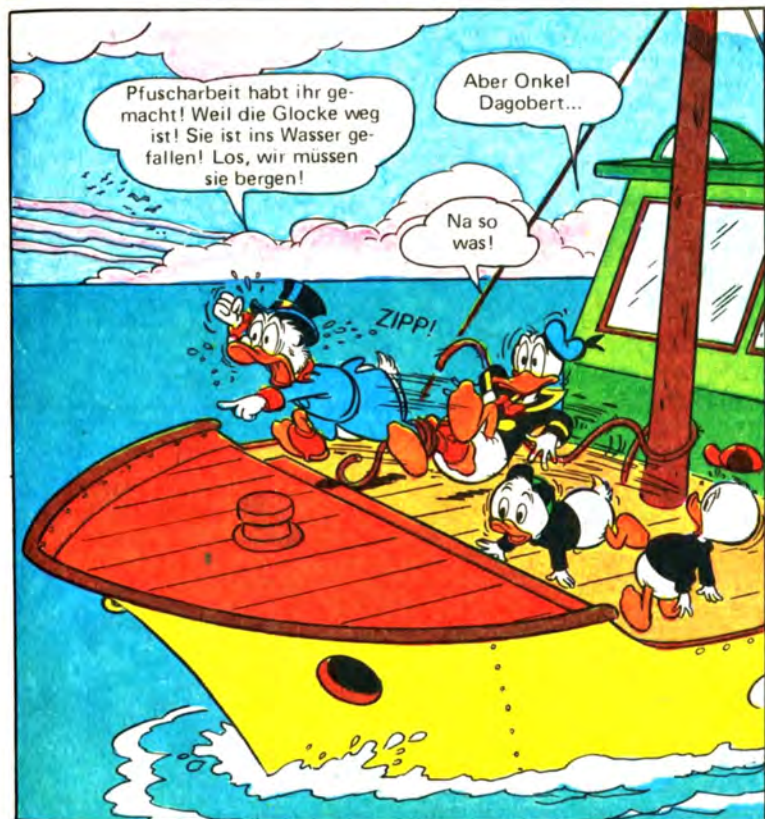


Zum Glück hat mich keiner der Gauner gesehen! Die fühlen sich so sicher, daß sie gar nicht aufpassen!



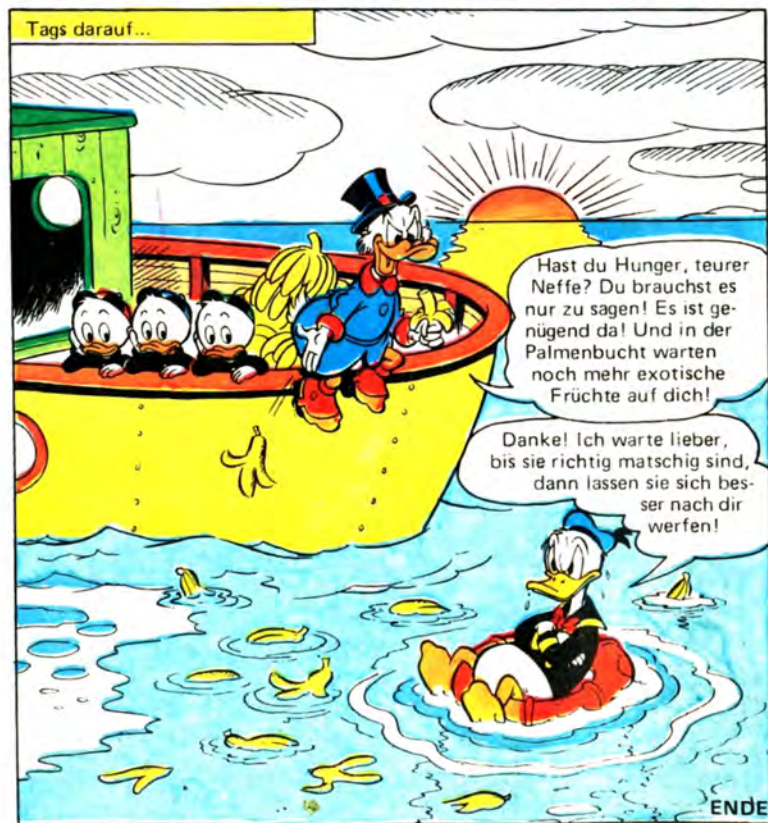








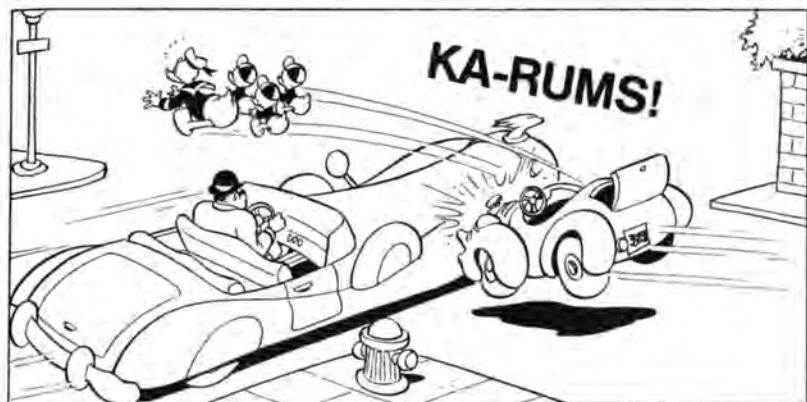




Der Pulverisator







Du hattest also Vorfahrt, wie? Die kannst du gleich noch mal haben!



Allez hopp!



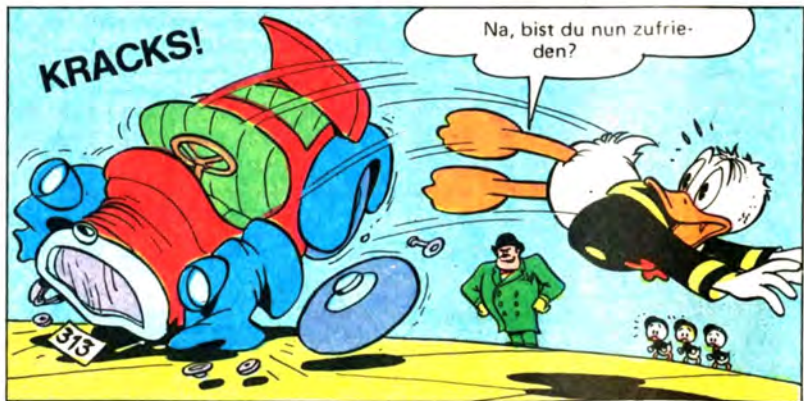
Und deine Sardinenbüchse auch!

ZACK!



KRACKS!

Na, bist du nun zufrieden?





Ein völlig geknickter Donald wankt des Weges...































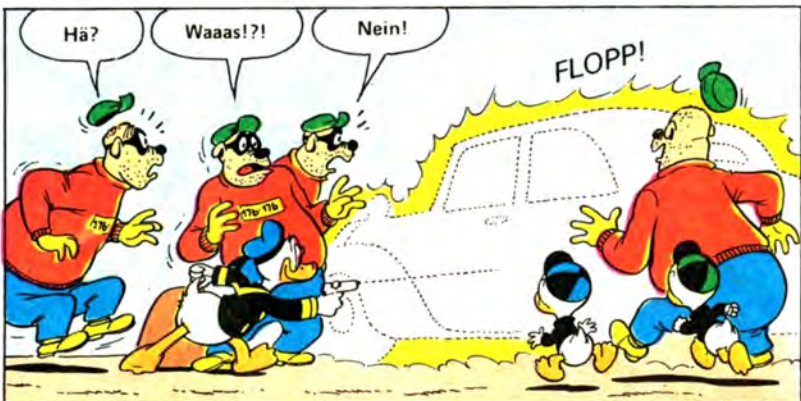




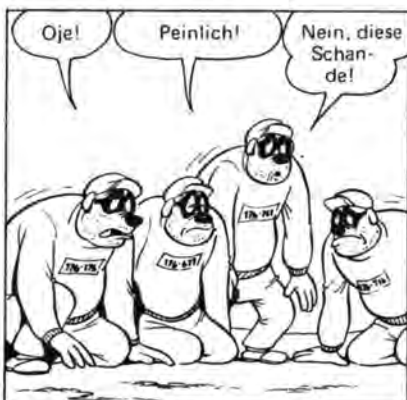




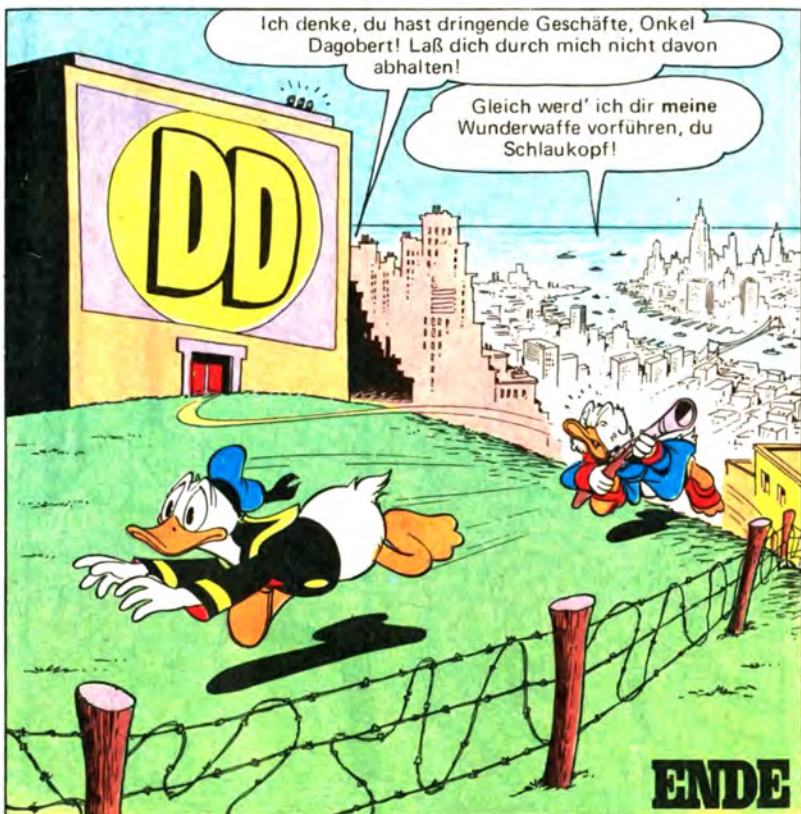












Die Geburtstags- torte

Onkel Dagobert liebt Musik über alles...
allerdings nur, wenn sie von einem ganz
bestimmten Instrument erzeugt wird...

Es gibt nichts schöneres, als
ein paar Sekunden nach meinen
Buchhaltern ins Büro zu kommen
und dem harmonischen Klang der
Rechenmaschinen zu lauschen,
wenn sie in einem majestätischen
Crescendo meine Einnahmen
zählen!







Nach einer
Stunde fie-
berhaften
Suchens hat
Onkel Dago-
bert seine
Schäfchen
beisam-
men...



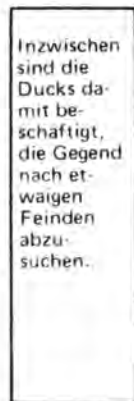




















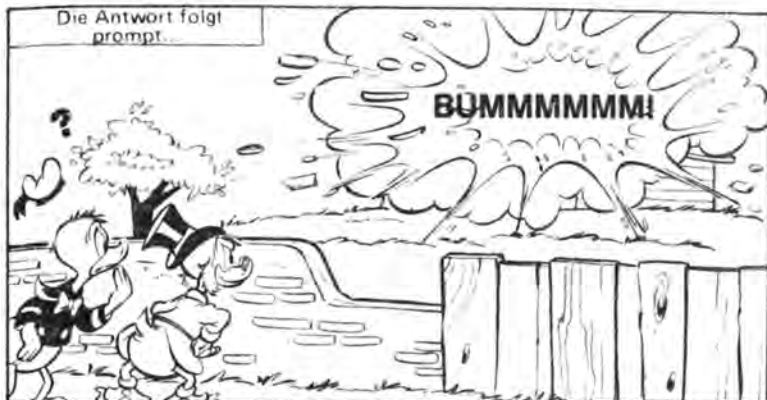








Die Antwort folgt
prompt...



Und so...

Darf ich euch zu einem
extra langen Wochen-
ende einladen? Für
zwei Monate
durfte das
hier reichen!

Toll! Aber
brauchst du denn nieman-
den, der auf
deinen Geld-
speicher auf-
paßt?



Zum Glück nicht! Im „Kurier“
steht nämlich, daß die Panzer-
knacker vor Schreck ins Ausland
geflüchtet sind, und ich glaub’
nicht, daß sie so bald wieder
zurückkom-
men!



Allerdings...

He! Was rennst du denn so? Wir tun dir
doch nichts! Wir wollen nur, daß du das
Buch runterschlingst, das du in der
Gefängnisbucherei schon
beim Lesen fast ver-
schlungen hast!



Eine teuflische Klausel









Inzwischen
beim Notar...
Onkel Dago-
berts Nerven
sind zum Zer-
reißen ge-
spannt...

...und die teure Verblichene... bla...
bla... et cetera...

Kom-
men
Sie doch
endlich zum
Kern der
Sa-
che!

Ich bin gleich soweit!... „Hier-
mit hinterlasse ich mein gesam-
tes Vermögen meinem Neffen
Dagobert Duck. Vor-
ausgesetzt...!“

Nun sagen
Sie schon!

„Vorausgesetzt, er ist in der Lage,
innerhalb von sechs Tagen die
Summe von 5000 Ta-
lern auszugeben...“

Oh!

„...die ich eigens zu diesem Zweck
hinterlegt habe.“

Weiter!

Das
ist
alles!

Also gut! Und wie
hoch ist die gesamte
Erbschaft?

Das erfahren Sie, wenn Sie die Bedingung erfüllt haben. Erst dann darf ich den zweiten Umschlag öffnen!

Schluck!



Eine deprimierende Nachricht...

Schade um das schöne Geld!



Diese Frau wußte, wo sie mich am empfindlichsten treffen kann!



Ich krieg's nicht übers Herz! Stöhn!



Nicht einen einzigen Kreuzer hab' ich ausgegeben!



Allein schon der Gedanke ans Geldausgeben schlägt mir auf die Galle!















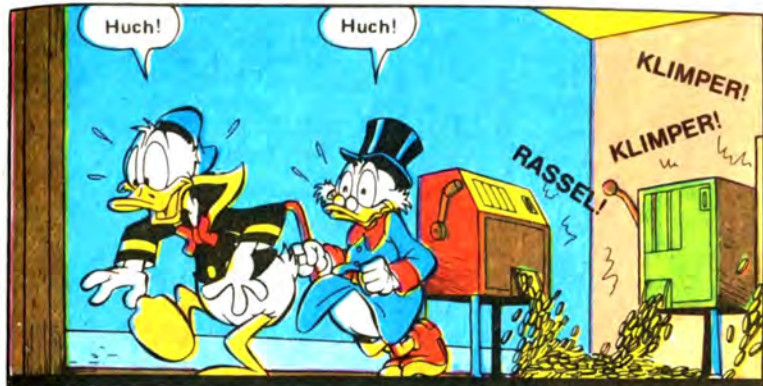






























Na also! Ich hab' ja gewußt, daß „Brausewetter“ niemals aus eigener Kraft hätte siegen können!



„Brausewetter“? Quatsch! Wir hätten doch „Pegasus“ im ersten Rennen gedopt!

Oh, nein!



Eine erfreuliche Nachricht, meine Herren: Der Besitzer der Rennbahn hat für die Ergreifung der langgesuchten Gauner eine Belohnung von 20 000 Talern ausgesetzt! Der Scheck ist schon an Sie unterwegs!

Natürlich! Wie konnte es auch anders sein!



Es herrscht Niedergeschlagenheit ...

Da gibt's nur eins: Wir müssen uns mit unserem Glück abfinden!

Ja, dagegen kann man eben nicht ankämpfen!



Was war das?

Ein Goldstück! Ich weiß es, auch ohne hinzusehen! Wahnsinn! Jetzt kauf' ich diese Limo schon seit Jahren, und noch nie war was drin!

PLINK!







Umwelt- probleme







Andere Länder, andere Sitten

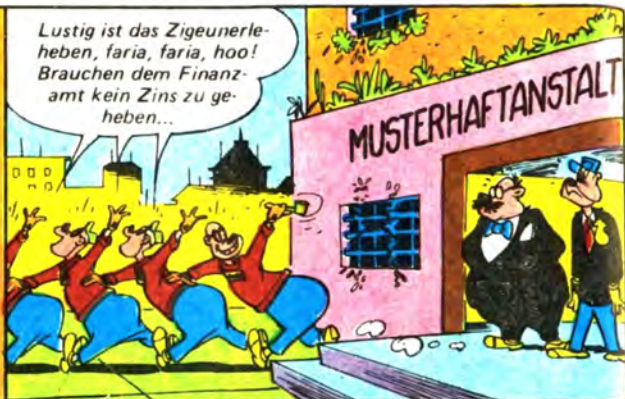






Bald darauf verlassen die schweren Jungs die Musteranstalt für den modernen Strafvollzug...

Lustig ist das Zigeunererleben, faria, faria, hoo! Brauchen dem Finanzamt kein Zins zu geben...



Waren angenehme Kunden, was? Schade, daß sie uns schon verlassen!

Es sind immer die Besten, die zuerst gehen müssen!



Einige Tage später...

Ein Monsieur Du Knack wünscht Sie wegen wichtiger Geschäfte zu sehen, Herr Duck!

Wichtig, sagen Sie? Ich lasse selbstverständlich sofort bitten!



Monsieur Duck, n'est pas?

Gewiß, gewiß! Womit kann ich Ihnen dienen? Öltanker, Stricknadeln, darf's ein künstlicher Satellit sein, oder dachten Sie eher an Sauerkraut oder weiße Elefanten?





























Und Sie, edler Gefangener, haben dem hier anwesenden Ciao-Ping dreimal das Leben gerettet. Daher müssen Sie ihm Ihr gesamtes Vermögen schenken! Sie können also wählen: Entweder Sie unterzeichnen die Abtretungsurkunde, oder Sie gehen ins Gefängnis!



Geben Sie her! Ich unterschreibe den Wisch! Seufz! Seufz! Ein sehr vernünftiger Entschluß, edler Fremdling!



Buhuuuu! Jetzt bin ich bettelarm! Buhuuu!

Nicht verzweifeln, mein Freund! Wenn ich nach Entenhausen fahre, darfst du mitkommen! Ehlenwolt!



Nein, das darf nicht wahr sein! Daß meine Karriere als Millionär so schändlich enden würde! Wer hätte das gedacht?



Inzwischen...

Na? Hat er unterschrieben?

Ja, welte Freunde! Hiel ist das Abtletungs-dokument!







Bei meinen Jadeknöpfen!
Die Kollegen Panzelknackel!



Die Panzerknacker?
Ist das dein Ernst?
Was haben denn die
hier verloren?



Attackeeeeeee!

BUMM!

Hilfe! Rette
sich, wer kann!

KRACKS!



Kömm't zurück und kämpft!
Ich zahl' euch, was ihl
vellant!

Wir denken
nicht dran!



Und nun zu dir, du Halsabschneider!
Her mit der Abtretungs-
urkunde!

Waaas?





Wenn Sie diese Erklärung unterschreiben, in der Sie uns die Hälfte Ihres Vermögens überlassen, vernichten wir die Abtretungsurkunde, die Sie Ciao-Ping ausgestellt haben!



Andernfalls verlieren Sie alles, weil wir die Urkunde dem Schlitzohr hier lassen und ihn auf unsere Weise „überreden“, uns eine Hälfte abzugeben!



Wir würden aber lieber mit Ihnen verhandeln als mit diesem Halunken! Als alte Bekannte sozusagen!

Ist das nicht das kleinere von zwei Übeln?

Seufzt!



Denken Sie einfach an das alte asiatische Sprichwort...

Lieber die Hälfte von etwas als das Ganze von nichts!

Murmelt...?



Dieses Papier hier soll ich also unterzeichnen?

Ich ergebe mich, ihr durchtriebenes Diebsgesindel!

Gut, gut!



Freuen Sie sich, Herr Duck! Soeben haben Sie die Hälfte des Vermögens des reichsten Mannes der Welt bekommen!

Dafür hat Ciao-Ping gerade beide Hälften verloren!



Schließ-
lich...

Tschüs, Ciao-Ping! Mach's
gut! Gute
Reise!

Da hast du eine Sammlung ost-
asiatischer Sprüche! Damit's dir
nicht zu langweilig wird!

GIIII!...

Merk dir vor allem den
ersten: Wer alles will, hat
am Ende gar nichts!

Kommt ja nicht mehr! nach Kuang-Lao
zulück! Sonst bekommt ihr
meine Lache zu
spülen!

Haha!
Wer geht schon freiwillig
auf so eine Insel mit so
dämlichen Sitten?

Einge
Tage
später
in
Enten-
hausen...

Wiedersehen, Herr Duck! Morgen
kommen wir bei Ihnen vorbei und
holen uns unseren
Anteil!

Ja, ja, kommt nur!



Früh am nächsten
Tag...

Einen wunderschönen, guten
Morgen, Kollegen! Meinen Sie, die
Lastwagen reichen, um die 50 Prozent
abzutransportieren?

Ich fürchte,
es sind viel zu
viele!



Ihr müßt euch noch
etwas gedulden!
Da fliegen gerade
meine Ex-
perten
ein!

Wozu denn
das?



Hallo, Herr Duck! Haben Sie uns her-
bestellt, weil Sie das auresetoele-
fantide Tellissan gefunden
haben?

Das nicht! Hohoho!
Aber dafür hat er
diesen Wisch da
bekom-
men!







WALT DISNEY

Pech auf der ganzen Linie

Ein seltenes Ereignis: Onkel Dagobert springt gut gelaunt aus dem Bett....

Ah! Ich hab' so ein Gefühl, daß heut noch große Dinge geschehen!



Wie jeden Morgen befragt Onkel Dagobert sein Horoskopofon, eine der zahllosen Erfindungen des nimmermüden Herrn Düsentrieb...

Mal sehn, was es mir für heute prophezeit...

TUTUUUU!
TUTUUUU!



Die Kurse der Caravan AG ziehen leicht an...

Das war zu erwarten!



Goldminen- und Rohstoffwerte können sich leicht verbessern. Die Durchschnittsrendite zieht auf 7.04 Prozent an...

Auch das war vorauszu-sehen!



Wenn Sie heute eine gute Tat vollbringen, werden Sie dafür reichlich belohnt!



Wunderbar! Endlich etwas Außergewöhnliches!







Da läutet plötzlich das Telefon...

Hier Notar Klauselmann! Könnten Sie kurz bei mir vorbeischaun?

Gewiß, gewiß!

Nur drei Minuten später...

Haben Sie heute in der Zeitung die Geschichte von dem schrulligen Bettler-Millionär gelesen? War ziemlich groß aufgemacht!

Leider! Seufz!

Nun! Er kam gestern zu mir und hat mir diesen Brief für Sie gegeben!

Für mich?

Der Inhalt des Briefes ist ebenso seltsam wie sein Verfasser!

Ich bin ganz Ohr, Herr Notar!

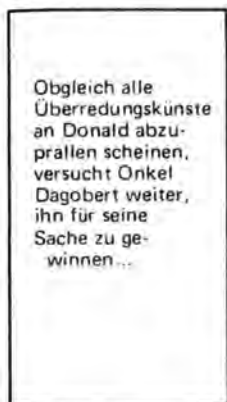
„Am Südpol, unter einem weißen Schutz, der zu jeder Jahreszeit kalt ist, liegt all mein Geld...“

„...das ich Herrn Dagobert Duck noch zu meinen Lebzeiten vermache.“

Das ist die Belohnung aus meinem gestrigen Horoskop!











Hört auf zu streiten, Kinder!
Das bringt uns doch
nicht weiter!



Um die Sache zu beenden, bin ich be-
reit, euch beiden die Fahrt zu zahlen.
Die Belohnung geht jedoch nur an
den, der den Schatz als
erster entdeckt!



Dann bleibst du am besten gleich zu
Hause! Gegen mein Glück
kommst du nicht an!

Pah! Täusch dich
da nur nicht!



Dieser Machtkampf ist nur zu
meinem Vorteil! Die beiden le-
gen ihren ganzen Ehrgeiz rein,
um das Geld schnell zu finden
und mir zu bringen!



Schon laufen
die Vorberei-
tungen auf
Hochtouren.
Tick, Trick und
Track würden
zu gerne mit-
fahren, bringen
aber nicht den
Mut auf, ihren
Onkel darum
zu bitten. Doch
er kommt ihnen
entgegen...



Wie wär's, wenn ihr drei
mitkommen würdet? Ich
denke, die Reise wird
nicht nur lehrreich, son-
dern auch unterhalt-
sam!

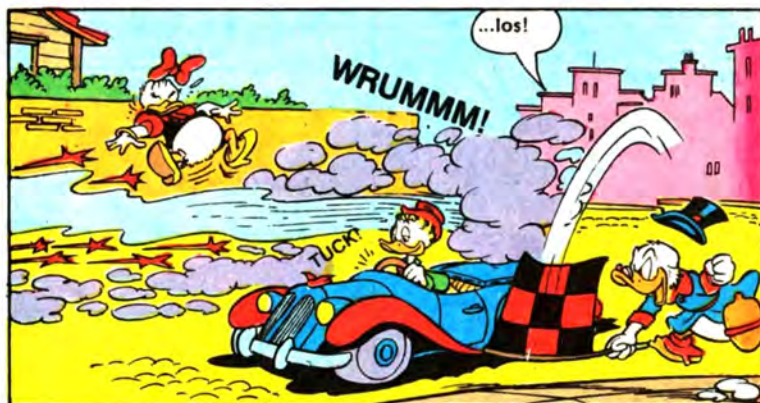
Juhuuuu! Du
bist Spitze!



An wen wendet man sich in technischen Fragen? Natürlich an den ideenreichen Erfinder Daniel Düsentrrieb...







Unterdessen...

Kommt er?

Nein!
Den haben wir
abgehängt!



Vorerst wenigstens! Aber Hauptsache, wir sind vor ihm am Südpol!

QUIETSCH!

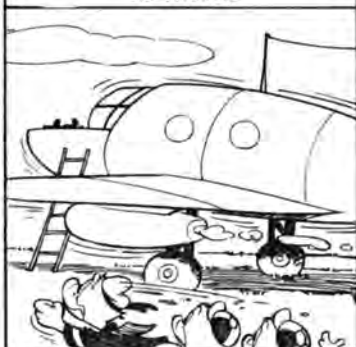
FLUGHAFEN



Mit Hilfe des Talerorters
und einem kleinen Vorsprung
machen wir das Rennen bestimmt!



Ein startklares Flugzeug erwartet
sie bereits...



...das kurz darauf in Richtung
Südpol losbraust!





Ein im voraus
bestellter
Motorschlitten
wartet vor
dem Flughafen
darauf, von
Donald in
Betrieb ge-
nommen zu
werden...



Kurz darauf...

He! Donald!

KLOPF!
KLOPF!

Die P...P...Panzerknacker!

176-176

So ist es!
Nicht Gustav
war ihnen in
dieser riesigen
Eiswüste auf
den Fersen,
sondern die
wohlbekannte
Verbrecherbande!
Ob das Zufall
ist...?

So eine Überraschung!
Verbringt ihr euren
Urlaub diesmal am
Südpol?

Red keinen Stuß!
Wir wissen genau,
was gespielt
wird!

Deine Freundin Daisy konnte den
Schnabel nicht halten und hat der
Apothekerstochter brühwarm er-
zählt, was du vorhast!

Und wie's der Zufall so will, war
gerade einer von uns in der
Apotheke!

176-176

176-761

Dir ist hoffentlich klar, wie der Hase jetzt läuft! Dann dürfen wir mal um den Wisch mit den Angaben bitten...



Und den Talerorter rückst du auch raus!

Ihr seid ja bestens informiert!



Wundert dich das? Bei unserer weltumspannenden Organisation!?



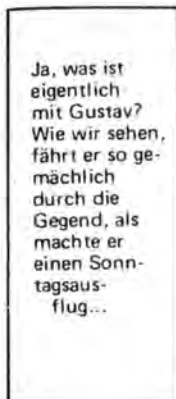
Tut mir leid für dich und Gustav, aber den Zaster, den schnappen wir uns!

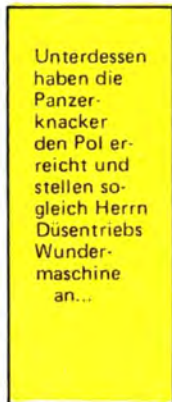


Ihr habt doch nichts dagegen, wenn wir euren Schlitten mitnehmen?

Geht halt zu Fuß zurück! Ein bißchen Bewegung kann nie schaden! Harhar!









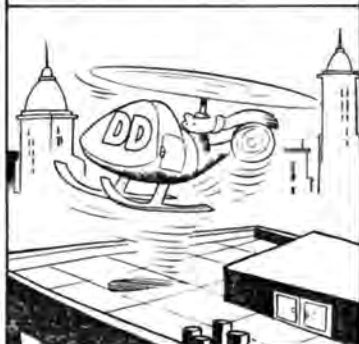
Zu Hause im warmen Stübchen wächst unterdessen Onkel Dagoberts Unruhe! Hat er doch bis jetzt noch nichts von seinen Neffen gehört...



-Es hilft nichts! Ich kann nicht länger auf mein Rheuma Rücksicht nehmen! Ich muß zum Südpol und sehen, was los ist!



Sogleich besteigt man den Hubschrauber...



...und erreicht nach einiger Zeit die Region des ewigen Eises...



Huch! Da unten sind ja Donald und die Kinder! Zu Fuß!



Gleich darauf ist der Hubschrauber
gelandet...



Hihi! Sie sind eingefroren!



Aah, sie kommen wieder zu sich!
Dem Himmel sei Dank!



Was ist hier eigentlich
los?

Die Panzerknacker...
jetzt haben sie den
Schatz sicher
schon gefunden...



Die Panzerknacker?! Hier?!
Hat man denn vor diesen Gau-
nern nie und nirgendwo
seine Ruhe?



Na wartet! Das werd' ich euch
heimzahlen, ihr...
ihr...!



Kurz darauf...

Wenn die Bordinstrumente stimmen, müßten wir in diesem Augenblick den Südpol überfliegen...



Keine Menschenseele zu sehen! Wahrscheinlich sind die Gauner längst über alle Berge!



In der Tat haben die Panzerknacker bereits das Feld geräumt, nicht ohne deutliche Spuren ihrer Arbeit hinterlassen zu haben...

Seht euch das an! Die haben ja wie die Berserker gewütet!
He, Leute! Da liegt ein Zettel!



!!!

Das ist ja seltsam!

**DIESEN SCHERZ WERDEN WIR EUCH NIE VERGESSEN!
DIE PANZERKNACKER**

P.S. DEN „SCHATZ“ KÖNNT IHR EUCH IN DIE HAARE SCHMIERN!

Welchen Schatz meinen die denn?

Anscheinend diese Münze! Die hab' ich neben dem Zettel gefunden!



Da gibt's nur eine Erklärung: Die Gauner haben bei ihrer ganzen Buddellei nur diese zehn Kreuzer gefunden, die irgend jemand hier mal verloren hat!

Dann gibt's gar keinen Schatz!



Genau! Die Tatsache, daß Gustav nicht hergekommen ist, bestätigt meine Vermutung, daß man mich reingelegt hat!

Richtig! Wenn's was zu holen gäbe, wär' er längst hier!

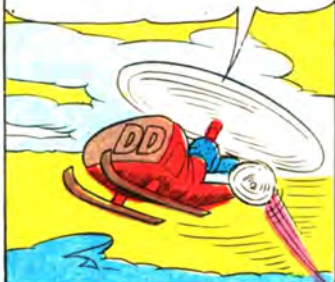


Aber er hat den Braten gerochen und ist daheim geblieben! Sicher verpraßt er gerade dein Reise-geld!

Dieser Schlaumeier! Aber so haben wir nicht gewettet!



Er wird mir über jeden Kreuzer Rechenschaft ablegen! Das Geld war lediglich für die Schatz-suche bestimmt!



Zwei Tage später bei Gustav...

Freut mich, euch gesund wiederzusehen! Na, wie war's am Südpol? Geschwitz't habt ihr wohl kaum! Hehe!

Wärst du hingefahren, wie vereinbart, dann wüßtest du es, du Drückeberger!





Dann erzählt Gustav, wie er nach seinem Auto-unfall von seinen Rettern zu einem nahegelegenen Gasthaus gebracht wurde...





Nun ja! Versprochen ist versprochen!
Mir bleiben dann immer noch
99 Prozent! Besser als nichts!



Kurz darauf...

Ein Glück
hat der Kerl! Direkt übel
könnte einem werden! Ohne
einen Finger krumm zu machen,
kassiert er die Belohnung und
obendrein noch die
Reisekosten!



Und wir wären fast erfroren!... Selbst
die Panzerknacker sind leer ausgegan-
gen!... Die einzigen, die an der ganzen
Sache verdient haben, sind Gustav
und Onkel Dagobert!
Wie immer!



Ruhe!!! Ich hab' gerade eine ent-
setzliche Entdeckung gemacht!



Die Banknoten, die der alte Bettler jahr-
zehntelang gehortet hat, sind... seufz...
leider längst nicht mehr im Umlauf.
Das einzige Bündel mit gültigen Taler-
scheinen hab' ich leichtsinnigerweise
Gustav gegeben!

So gehört sich das
auch! Bei meinem
Einsatz!...



ENDE

WALT DISNEY

Betrüger in Uniform



3-453

Der Enten-
hausener
Millionärs-
klub ver-
anstaltet
sein all-
jährliches
Golf-
turnier...

Wenn ich nicht irre, bin ich jetzt
an der Reihe! Tut mir leid
für Sie, aber dies wird
der letzte Schlag des
Turniers sein, mei-
ne Herren!



Hepp!

















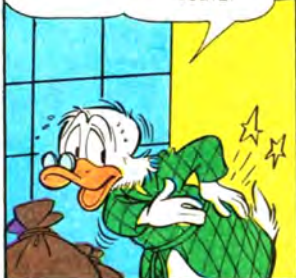
Bei Onkel Dagobert dann...

Trotz der Weigerung des Richters, die Panzerknacker aus der Stadt zu verbannen, glauben wir nicht, daß du dir Sorgen zu machen brauchst!

Ihr glaubt! Das ist mir zu wenig!



Mein altes Rheuma plagt mich auf einmal wieder. Und das war schon immer ein Zeichen für drohendes Unheil! Seufz!



Da gibt's für mich nur eins: Augen auf und Zündschnur bereithalten!



Auch in den nächsten Tagen verhalten sich die Panzerknacker wie vorbildliche Staatsbürger...



Komm, Opa, ich bring dich rüber!



Wenn ihr zum Beispiel eine Tür ohne Schlüssel öffnen wollt... um... eine alte Frau aus den Flammen zu retten, könnt ihr mit diesem einfachen Diet... äh... mit einem gebogenen Draht...







Klar! Sie finden den Kerl samt seiner Beute in der Besenkammer vom Wirtshaus „Zum blauen Auge“! Dann mal viel Glück!



Sodala! Bald bringt die Presse die ganze Sache groß raus, und wir werden als Freund und Helfer der Polizei gefeiert!



So ist es...

Extrablatt! Zusammenarbeit zwischen Panzerknackern und Polizei führt zur Festnahme des Hühnerdiebs!



Hast du schon die Zeitung gelesen?

Ja, und ich mußte mich gleich niederlegen, weil mich mein Rheuma immer mehr plagt!



Ach was! Dein Rheuma spinnt! Vor den lammfrommen Burschen brauchst du dich nicht mehr zu fürchten!

Nichts da! Mein Rheuma war schon immer die beste Vorwarnung!



Ja, Onkel Dagobert tut recht daran, sich auf sein natürliches Warnsystem zu verlassen...

Es ist soweit, Kumpels! Die Zeit ist reif für unseren Plan!

































Die Reklamation

Das Bügeleisen, das ich gestern hier gekauft habe, ist defekt!

Versteh' ich nicht!
Es ist unser teuerstes Modell!



Eben! Deshalb kann ich ja wohl auch verlangen, daß es funktioniert!

Na, mal sehn!
Vielleicht bedienen Sie's nur falsch!



REKLAMATIONEN

KRACH!



Tut mir leid! Für Knallkörper übernehmen wir grundsätzlich keine Garantie!



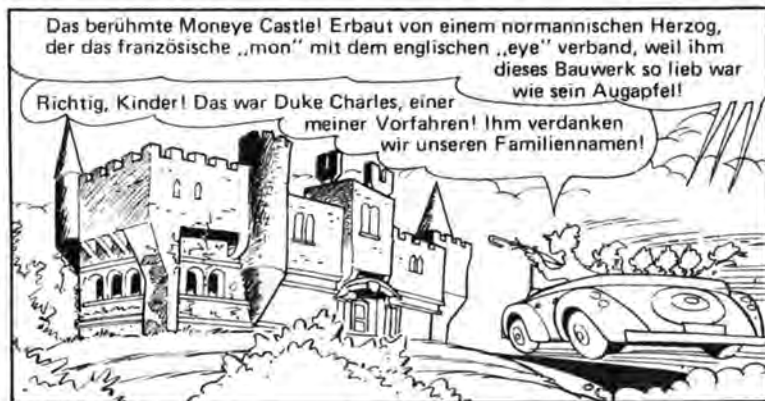
ENDE

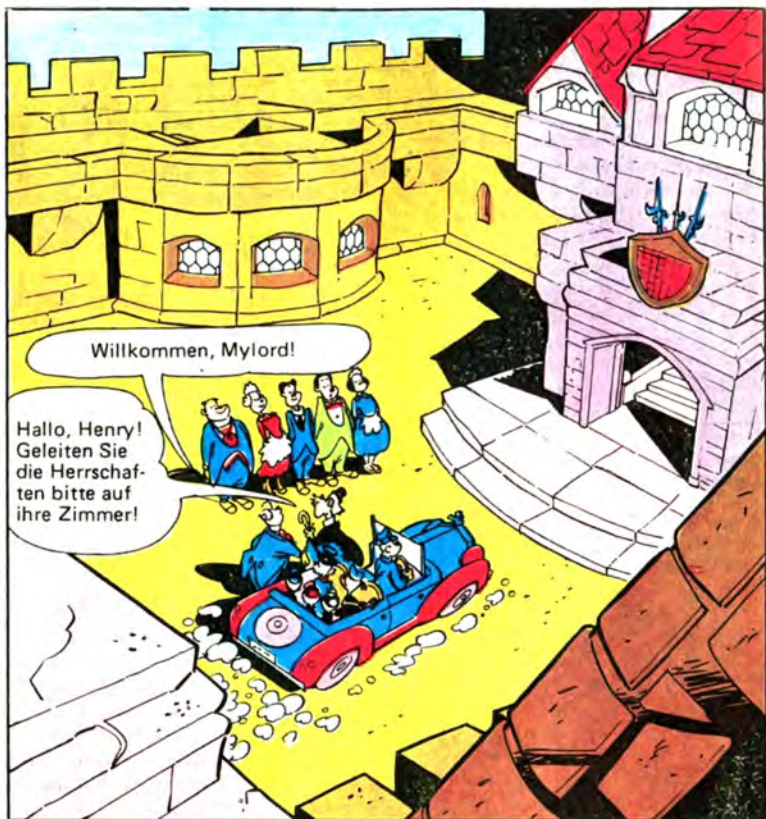
WALT DISNEY

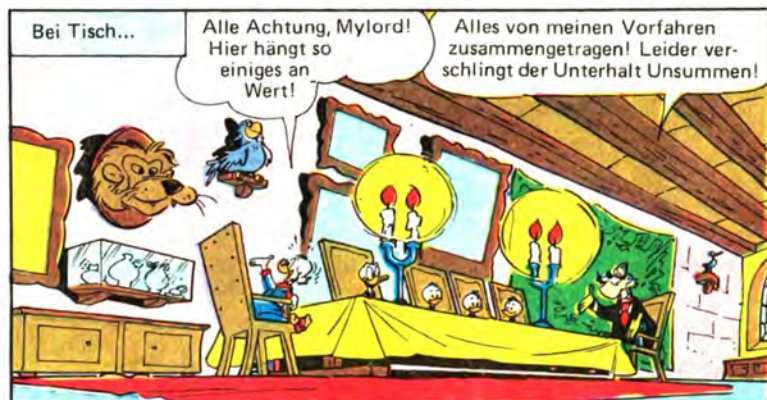
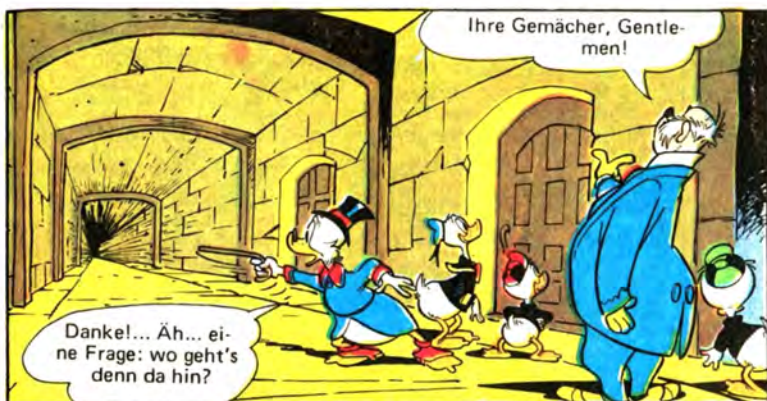
Schatz- Schnitzeljagd im Schloß







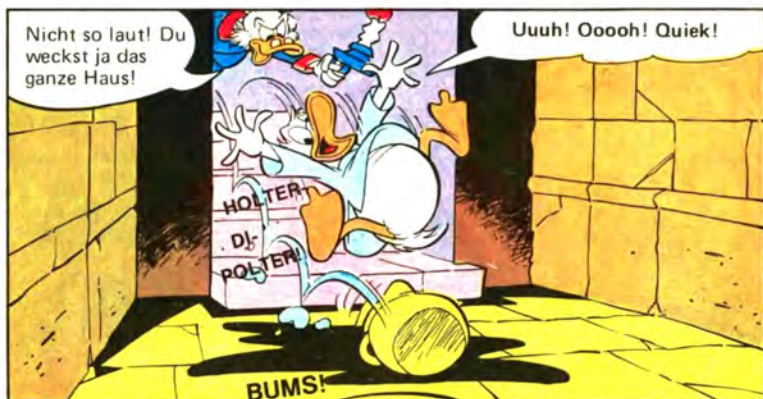














Ein zusammengerollter Teppich! Das ist ja sehr merkwürdig!



Und ein Kästchen ist daran befestigt! Mal sehen, was drin ist!



Ein altes Pergament. Etwas ausgebleicht, aber noch gut leserlich!



„Du Wanderer, o laß dir sagen, hier ruhet seit uralten Tagen ein Schatz, unendlich groß und fein, macht reicher dich als Edelstein.“



Ein Schatz! Wir haben einen Schatz gefunden! Wo ist er? Wo?



„Vor des Schlosses mächtigen Mauern sollst vom Morgen zum Abend du lauern. Siehst das Gefäß du, riesengroß, fällt bald der Schatz dir in den Schoß — „Duke Richard.“ Verstehst du das, Donald? Ich nicht!“











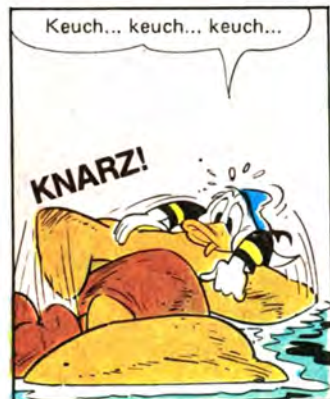




















Noch 'n Gedicht von Duke Richard! „Wo die Sonne früh aufgeht, ein gewobenes Tuch ihr seht. Schaut nur aufmerksam es an, weil's den Schatz euch bringen kann...“



„Wer drauf sein Augenmerk gerichtet, hat bald das zehnte Loch gesichtet. Liegt es nun am richtigen Platz, zeigt's geradewegs zum Schatz.“ Das ist ja noch absurder als die anderen!

Gewobnes Tuch...



Das kann doch nur...

Na klar! Damit kann nur ein Teppich gemeint sein! Da bin ich sicher!



Natürlich! Der vom Versteck in der Mauer! Kommt, wir holen ihn!



Und...

Ächz! Stöhn!

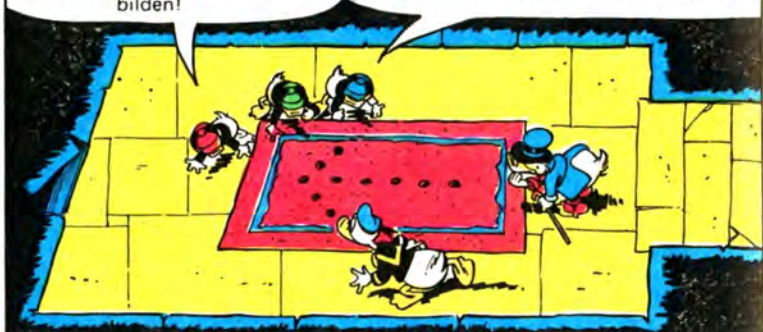
Nun mach schon, Donald! Ich kann's gar nicht erwarten, denn Teppich auszubreiten!





Seht nur! Die Löcher sind so angebracht, daß sie einen Pfeil bilden!

Dann müssen wir also den Boden an der Stelle absuchen, auf die der Pfeil zeigt!



Juhuuuu! Der Schatz! Mein Schatz!

Und endlich...



Ich gäb' was drum, wenn ich jetzt Lord Money's dummes Gesicht sehen könnte!



Brecht schon mal das Schloß der Truhe auf! Ich verständige inzwischen die Reporter, damit sie mit eigenen Augen sehen, daß es doch einen Schatz gibt!







Speziell erdacht für Comic-Freunde:

Denksportspaß mit Daniel Düsentrieb

Düsentrieb-Rätselreien mit
den lustigen Disney-Figuren
sind jederzeit zu haben.
In Normal- oder
Zweitaufgabe.

Jetzt
überall wo
es Zeit-
schriften
gibt!



Jedes Heft
mit Preisrätsel!

Raten & Gewinnen!

© Walt Disney Productions



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbustaller
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schaff't's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volttreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!

- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb-gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Vollampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boss bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldenen
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr.106 Donald, der Tausendsassa
erscheint am 23. August 1985



Die zwei doppelt Beliebten

Doppelt beliebt,
weil doppelter Spaß.

1. Spaß durch besonders spannende Comic-Geschichten!
2. Spaß durch klasse Aufkleber!



MICKYVISION Erste Auflage
– mit dem Aufkleber,
der immer so witzige
Sprüche bringt –

MICKYVISION Zweitaufgabe
– mit dem
tollen
MULTI-STICKER
(viele bunte
Aufkleber
auf einmal) –



Mindestens eine ist
garantiert immer bei Eurem
Zeitschriftenhändler!



